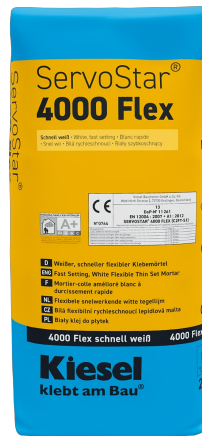


TECHNISCHES MERKBLATT

ServoStar® 4000 Flex

Weißer, schneller, flexibler
Klebmörtel

- besonders für verfärbungsempfindliche und durchscheinende Naturwerksteinbeläge
- nach ca. 3 Stunden begeh- und verfugbar
- hohe Ergiebigkeit
- zur Verlegung von Feinsteinzeug
- zur Verlegung von Glasmosaik
- für den Innen- und Außenbereich
- Schichtdicke bis 10 mm



BESCHREIBUNG

Schnell erhärtender, flexibler und kunststoffvergüteter, weißer, zementärer Dünnbettmörtel nach EN 12 004 C2FT-S1 zum Verlegen von Naturwerksteinbelägen wie z.B. Joramarmor, Solnhofener Platten, kristallinem Marmor u.a. an Wand- und Bodenflächen auf tragfähigen Untergründen wie z.B. Ortbeton (mind. 6 Monate alt), Gipsfaserplatten, Gipskartonplatten, Heizestriche (entsprechende Normen und Merkblätter beachten), Gussasphalt, Porenbeton sowie Balkone und Terrassen.

ServoStar® 4000 Flex eignet sich auch zum Verlegen von keramischen Belägen, wenn eine frühe Festigkeit und schnelle Verfugbarkeit gewünscht wird.

Durch Zugabe von 10% **Okamul DZ 18** (2,5 Kg **Okamul DZ 18** je 25 Kg Pulver, bzw. 2 Raumteile Wasser und 1 Raumteil **Okamul DZ 18**) auch zum Verlegen von Glasmosaik im Unterwasserbereich und Außenbereich geeignet.

Erfüllt die "Richtlinie für Flexmörtel", Ausgabe Juni 2001.

In Produktkombination mit unten aufgeführten Abdichtungsprodukten liegen "Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse" der Amtlichen Materialprüfanstalt Braunschweig vor.

- **Servoflex DMS 1K-schnell SuperTec**
- **Kiesel Dichtbahn**

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss belegreif, sauber und tragfähig sein. Altbeläge mit einem alkalischen Reiniger reinigen. **Im Innenbereich** saugfähige Untergründe mit **Okatmos® DSG**, **Okatmos® GGS**, **Okamul SP** oder **Okatmos® UG 30** vorstreichen. Bei erforderlichen Schichtdicken über 5 mm auf Calciumsulfatestrichen mit **Okatmos® DSG** oder **Okatmos® UG 30** grundieren. Nicht saugfähige Untergründe mit **Okatmos® DSG** oder **Okatmos® UG 30** vorstreichen. **Im Außenbereich** saugfähige Untergründe mit **Okatmos® UG 30** grundieren oder Kontaktschicht mit Klebemörtel vorziehen.

VERARBEITUNG

ServoStar® 4000 Flex mit sauberem Wasser klumpenfrei anrühren. Beim Verlegen auf noch schwindenden Untergründen die Feldgröße durch Anordnung von Bewegungsfugen begrenzen. Falls erforderlich, Mörtelviskosität durch geringes Verändern der Wasserzugabe einstellen. Zunächst mit der glatten Seite der Kammspachtel eine Kontaktschicht aufziehen. Anschließend mit der entsprechenden Kammspachtel (siehe Tabelle) **ServoStar® 4000 Flex** auf den Untergrund aufziehen und Keramikfliesen bzw. die auf der Rückseite vollflächig abgespachtelten Naturwerksteinplatten innerhalb der Einlegezeit in das feuchte Kleberbett einschieben und andrücken. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes/Belags kann noch innerhalb von ca. 10-20 Minuten korrigiert werden.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe	weiß
Anwendungsgebiet	innen und außen** an Wand und Boden
Auftragsstärke	max. 10 mm (als Ausgleichsschicht)
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C (Untergrund)
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
Wasserbedarf	ca. 7,0 Liter / 25 kg Pulver
Reifezeit	ca. 5 Minuten (nochmals umrühren)
Verarbeitungszeit*	ca. 60 Minuten
Einlegezeit*	ca. 25 Minuten
Voll belastbar*	nach ca. 24 Stunden
Begehbar* / Verfügbar*	nach ca. 3 Stunden

VERBRAUCH

Zahntiefe der Kammspachtel	Verbrauch (Masse)
3 mm (TKB C3)	ca. 1,1 kg/m ²
4 mm (TKB C1)	ca. 1,4 kg/m ²
6 mm (TKB C2)	ca. 2,1 kg/m ²
8 mm (TKB C4)	ca. 2,7 kg/m ²
10 mm (TKB C5)	ca. 3,4 kg/m ²
je mm Schichtdicke	ca. 1,4 kg/m ²

Verbrauch ist abhängig u.a. von der Untergrundbeschaffenheit

REINIGUNG

Belag und Werkzeug umgehend mit Wasser reinigen.

VERPACKUNG/PALLETTIERUNG

Beschreibung	Artikelnummer	EAN
42 x 25 kg Papiersäcke	13095	4015705130958
50 Einheiten je 4 x 5 kg	13029	4015705130293

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 03.09.2024/ag